

HALLSTADT

Amtsblatt September 2022

Lichtenfelser Straße wieder vollständig befahrbar

Seit August ist die Lichtenfelser Straße wieder von Marktplatz bis Lidl-Kreisel durchgängig für alle Fahrzeuge befahrbar. Auf der gesamten Strecke gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern – ein Ergebnis der umfangreichen Bürgerbeteiligung im Vorfeld der Baumaßnahme. Weitere sind die durchgängige Begrünung und die zahlreichen Parkbuchten. Die letzten fehlenden Bäume und Sträucher werden im Herbst gepflanzt.



Zwischen Marktplatz und Lidl-Kreisel gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h.

Viele Herausforderungen

Allen aufgetretenen Schwierigkeiten zum Trotz konnte die größte Baustelle in Hallstadt (nahezu) abgeschlossen werden. Neben baulichen Herausforderungen, wie der Brücke über den Gründleinsbach oder dem nachträglich aufgenommenen Straßenstück „Am Sportplatz“, sorgten auch die Corona-Pandemie und die Lieferschwierigkeiten der Materialien für Verzögerungen. Es folgen nur noch kleine Restarbeiten, etwa die bereits angesprochene Bepflanzung.

Seitengassen folgen

Die Arbeiten in den Seitengassen haben bereits begonnen und unterteilen sich wiederum in fünf Abschnitte:

Teilabschnitt 1:

Ausbau folgender Seitengassen:

Die Arbeiten in der Mühl-, der Bauern- und der Feuergasse werden folgen. Den Abschluss dieses Teilabschnittes bildet die Pfarrgasse in den Sommerferien – da hier der Schulweg vieler Kinder verläuft.

Teilabschnitt 2:

Die Verlegung einer neuen Wasserleitung vom Kreuzungsbereich Lichtenfelser Straße/Kern-

merner Weg bis hin zur Kilianstraße wird noch bis September andauern.

Teilabschnitte 3 bis 5:

Die Teilabschnitte 3 bis 5 werden folgen. Sie beziehen sich auf den Ausbau des Kemmerner Weges sowie den Ausbau des Rad- und Gehweges entlang des Gründleinsbaches und die Errichtung eines neuen Parkplatzes im Kemmerner Weg. Der gesamte Bauabschnitt wird bis 2023 andauern.

Kleines Fest am Sonntag, 2. Oktober

„Für alle Hallstadter*innen, insbesondere die Anlieger*innen, waren die vergangenen Monate nicht einfach. Wir danken für



Die größte Baustelle in Hallstadt konnte (nahezu) abgeschlossen werden.

Ihre Geduld“, sagt Bürgermeister Thomas Söder. Doch die Geduld hat sich gelohnt. Denn die komplette Lichtenfelder Straße ist nun fit für die Zukunft. Angefangen vom Kanal über die Versorgungsleitungen bis hin zum Straßenbelag ist nun alles auf dem neue-

sten Stand – inklusive aller Hausanschlüsse. Und das möchten wir mit einem kleinen Fest feiern.

Am Sonntag, 2. Oktober, laden wir alle Anlieger*innen, Hallstadter*innen und Interessierte ab 15 Uhr auf den Marktplatz ein. (js)

INFOTAFEL

NOTRUF-NUMMERN

Feuer-Notruf	112
Polizei-Notruf	110
Notarzt- und Rettungsdienst-Notruf	112
Polizei: Bamberg-Land	9129- 315
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	0800 6649289
Apothekennotdienst	lak-bayern.notdienst-portal.de
Hilfe-Telefon	08000 116016
„Gewalt gegen Frauen“ (kostenlos)	
Giftzentrale Nürnberg	0911 3982451
Notruf Bauhof	0171 9517500
Notruf FWO	09261 507200
Telefonseelsorge	0800 1110111 0800 1110222
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333

Öffnungszeiten Wertstoffhof Hallstadt

Dienstag	15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr

Stadtverwaltung Hallstadt

Persönliche Vorsprachen nur mit Termin unter 0951 750 - 0 oder stadt@hallstadt.de

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Bürgeramt zusätzlich	
Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Termine mit dem Bürgermeister Thomas Söder nach telefonischer Anmeldung, 0951 750 - 13

IMPRESSUM

Das HALLSTADT MAGAZIN ist das Amtsblatt für die Stadt Hallstadt mit dem Ortsteil Dörfleins.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Erste Bürgermeister. Alle Veröffentlichungen, die mit - Stadt Hallstadt - enden, sind amtliche Veröffentlichungen. Verantwortlich für den kirchlichen Teil ist der jeweilige Pfarrer, für die Vereinsnachrichten der zuständige Vorstand. Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen usw. wird keine Haftung übernommen. Der Schreiber akzeptiert Textkürzungen. Für eine korrekte Wiedergabe der Texte übernimmt die Redaktion keine Haftung, auch dann nicht, wenn dadurch irgendwelche Folgeschäden für den Verein bzw. Schreiber entstehen sollten.

Herausgeber

Stadtverwaltung Hallstadt

Verantwortlich

Erster Bürgermeister Thomas Söder

Dienstgebäude

Marktplatz 2 · 96103 Hallstadt
0951750-0
stadt@hallstadt.de
hallstadt.de

Erscheinungsweise

Monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet

Redaktion

Pressestelle Stadt Hallstadt
0951 750-54
presse@hallstadt.de

Die gesamte Zeitung ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Bildernachweis

Stadt Hallstadt, Pressestelle, privat (mit freundlicher Genehmigung)

Erscheinungstermin: 1. September 2022

! Redaktionsschluss für Oktober: 15. September !



LANDRATSAMT BAMBERG – WASSERRECHT

Einleiten von Niederschlagswasser aus dem Bereich Hallstadt-West I in den Seebach durch die Stadt Hallstadt

Im Zuge von Erweiterungs- und Neubauten mehrerer kommunaler Einrichtungen (Bauhof und Feuerwehrgerätehaus der Stadt Hallstadt sowie Wertstoffhof des Landkreises Bamberg) soll die Regenwasserkanalisation in diesem Bereich neu erstellt werden. Die gesammelten Niederschlagswasser sollen in den Seebach eingeleitet werden.

Diese Gewässerbenutzung wurde bisher noch nicht wasserrechtlich behandelt. Da das Vorhaben der wasserrechtlichen Erlaubnis gem. § 9 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 8 Abs. 1 WHG bedarf, hat die Stadt Hallstadt beim Landratsamt Bamberg mit Schreiben vom 25. November 2021 die Durchführung des wasserrechtlichen Verfahrens für das oben genannte Vorhaben beantragt.

Weil das Vorhaben der öffentlichen Abwasserbeseitigung dient, beabsichtigt das Landratsamt Bamberg, eine Erlaubnis im Sinne der §§ 15 Abs. 1, 10 Abs. 1 WHG für die Dauer von 20 Jahren zu erteilen.

Die beim Landratsamt Bamberg eingereichten Planunterlagen liegen in der Zeit vom **5. September 2022 bis zum 7. Oktober 2022** während der Dienststunden zur Einsichtnahme im Bauamt der Stadt Hallstadt (Mainstraße 2,

96103 Hallstadt, Erdgeschoss im Bürgerhaus) aus.

Zudem werden die Planunterlagen zeitgleich mit dem Beginn der Planauslegung auch auf der Internetseite des Landkreises Bamberg unter dem Link landkreis-bamberg.de/Wasserrecht veröffentlicht. Ebenso ist dort der Inhalt dieser Bekanntmachung wiedergegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass nur der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen rechtlich verbindlich ist (Art. 27 a Abs. 1 Satz 4 BayVwVfG).

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bamberg, Ludwigstraße 23, Zimmer H 322, oder bei der Stadt Hallstadt Einwendungen gegen den Plan erheben. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (Art. 69 Satz 2 BayWG i. V. m. Art. 73 Abs. 4 Sätze 3 und 4 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes –BayVwVfG–).

Im Rechtsbehelfsverfahren gegen eine Entscheidung nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 bis 2 b des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes findet Art. 73 Abs. 4 Satz 3 bis 6 BayVwVfG, auch in Fällen seines Abs. 8, keine Anwendung (§ 7 Abs. 4 und 6 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz).

Über rechtzeitig erhobene Bedenken und Anregungen findet ein Erörterungstermin statt.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten an dem Erörterungstermin kann

auch ohne ihn verhandelt werden. Wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind, können Personen, die Bedenken erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden. Ferner kann in diesem Fall die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren neuen EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) weisen wir darauf hin, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o. g. Erlaubnisverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Erlaubnisverfahren vom Landratsamt erhoben, gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit beurteilen zu können. Das Landratsamt kann die Daten an den Vorhabenträger, seine mitarbeitenden Büros sowie beurteilende Fachbehörden zur Auswertung der Stellungnahmen weiterreichen. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchst. c DSGVO, an der darüber hinaus ein berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO besteht. Die Vorhabenträger, ihre Beauftragten und die Fachbehörden sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet.

Landratsamt Bamberg
gez. Burger
Reg.-Oberinspektorin

Landratsamt Bamberg

42.1-1711.31

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) sowie der Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen (1. BImSchV); Erlass einer Allgemeinverfügung zur befristeten Wiederinbetriebnahme von älteren Holzfeuerungsanlagen nach der 1. BImSchV aufgrund der Gasmangellage

Das Landratsamt Bamberg erlässt auf Grund von § 22 der 1. BImSchV i. V. m. Art. 35 S. 2 Alt. 1 BayVwVfG folgende

Allgemeinverfügung:

1. Gemäß §§ 25 und 26 der 1. BImSchV außer Betrieb genommene Holzfeuerungsanlagen der 1. BImSchV, die noch nicht abgebaut wurden und für die der Betreiber ein Formular zum Vorhalten für den Notbetrieb beim zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger eingereicht hat, dürfen vorübergehend wieder in Betrieb genommen werden.
2. Durch die Wiederinbetriebnahme der Holzfeuerung muss der Betrieb einer vorhandenen Gasheizung ganz oder teilweise ersetzt werden.
3. Mit dem Betrieb der Holzfeuerungsanlage darf erst begonnen werden, wenn der Betreiber die Aufnahme des Betriebs unter Vorlage des ordnungsgemäß unterschriebenen Formulars „Merkblatt und Erklärung zur Stilllegung einer Einzelraumfeuerungsanlage für feste Brennstoffe“ oder des Formulars „Merkblatt und Erklärung zur Stilllegung einer zentralen Heizungsanlage für feste Brennstoffe“ beim Landratsamt Bamberg angezeigt hat oder aktuell anzeigt. Mit der Anzeige ist zu bestätigen, dass die Feuerungsanlage lediglich stillgelegt, jedoch noch nicht abgebaut wurde. Vor Betriebsaufnahme hat

der Betreiber den zuständigen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger über diese zu unterrichten.

4. Diese Allgemeinverfügung tritt am 1. September 2022 in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 31. August 2023 außer Kraft.

Gründe:

I.

Das Ausrufen der Alarmstufe des Notfallplans Gas und die jüngsten Aktivitäten des Bundesgesetzgebers rechtfertigen es, bestimmte Holzfeuerungsanlagen, die die Vorgaben der 1. BImSchV nicht (mehr) einhalten können, zeitlich befristet wieder in Betrieb zu nehmen. Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) hält es für zwingend erforderlich, die dafür nötigen Ausnahmezulassungen mithilfe von Allgemeinverfügungen durch die bayerischen Kreisverwaltungsbehörden zu erteilen.

II.

Das Landratsamt Bamberg ist für den Erlass dieser Allgemeinverfügung sachlich (Art. 1 Abs. 3 Nr. 3 des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes (BayImSchG)) und örtlich (Art. 3 Abs. 1 Nr. 1 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG)) zuständig.

Diese Allgemeinverfügung stützt sich auf § 22 der 1. BImSchV i. V. m. Art. 35 Satz 2 Alt. 1 BayVwVfG. Demnach kann das Landratsamt Bamberg auf Antrag Ausnahmen von den Anforderungen der 1. BImSchV zulassen, soweit diese im Einzelfall wegen besonderer Umstände durch einen unangemessenen Aufwand oder in sonstiger Weise zu einer unbilligen Härte führen würden und schädliche Umwelteinwirkungen nicht zu befürchten sind.

Dem Antragserfordernis des § 22 der 1. BImSchV wird dadurch genüge getan, dass der unteren Immissionsschutzbehörde des Landratsamtes Bamberg eines der unter 3. genannten ordnungsgemäß unterschriebenen Formulare zum Vorhalten für den Notbetrieb mindestens als Kopie vorliegt. Das Tatbestandsmerkmal „im Einzelfall“ ist weit auszulegen und dadurch gegeben, dass eine kon-



krete Feuerungsanlagengruppe Gegenstand der Allgemeinverfügung ist.

Zusätzlich muss eine unbillige Härte vorliegen und schädliche Umwelteinwirkungen dürfen nicht zu befürchten sein. Am 12. Juli 2022 ist ein zusätzlicher Abschnitt des BImSchG in Kraft getreten, der die Überschrift „Brennstoffwechsel bei einer Mangellage“ trägt. Mit Schreiben vom 14. Juli 2022 hat das StMUV dargelegt, dass diese neuen Vorschriften Feuerungsanlagen im Anwendungsbereich der 13. und 44. BImSchV betreffen und der Bundesgesetzgeber in der amtlichen Begründung eine die Gas-einsparung begünstigende Auslegung der jeweiligen Tatbestandsmerkmale befürwortet. Im Ergebnis werden dadurch Überschreitungen von sonst einzuhaltenden Grenzwerten befristet hingenommen, die auf Gasversorgungsschwierigkeiten beruhen (ausgerufene Alarmstufe des Notfallplans Gas).

Mit Schreiben des StMUV vom 14. Juli 2022 wurde die Auslegung auch im Anwendungsbereich der 17. BImSchV angewandt. Grund hierfür ist die insoweit identische Interessenlage (Sicherung der Gasversorgung). Gleiches muss nun auch im Anwendungsbereich der 1. BImSchV erfolgen, da die gegenständlichen Feuerungsanlagen die Grenzwerte der 1. BImSchV nicht einhalten können. Im Bereich der großen und mittelgroßen Feuerungsanlagen ging der Bundesgesetzgeber bei Erlass der §§ 31 a bis 31 d BImSchG nicht davon aus, dass bei solchen Ausnahmezulassungen schädliche Umwelteinwirkungen zu befürchten sind. Damit kann auch bei Ausnahmezulassungen nach der 1. BImSchV nicht davon ausgegangen werden, dass schädliche Umwelteinwirkungen zu befürchten sind, solange die Ausnahmezulassung zeitlich hinreichend befristet ist.

Das Vorliegen einer unbilligen Härte muss wegen der gegenwärtigen Gasversorgungssituation (Ausrufen der Alarmstufe des Notfallplans Gas) als gegeben angesehen werden, wenn die Holzfeuerungsanlage für den Notbetrieb vorgehalten wird. Der Betrieb dieser Feuerungsanlagen trägt in hohem Maße dazu bei, dass Gas eingespart wird. Dieser Intention folgend legt der Bundesgesetzgeber auch seit 12. Juli 2022 geltenden Vorschriften zum Brennstoffwechsel in einer Mangellage (§§ 31 a bis 31 d BImSchG) weit aus.

Die Allgemeinverfügung ist gem. Art. 41 Abs. 3 Satz 2 BayVwVfG öffentlich bekannt zu machen. Das Tatbestandsmerkmal der Untunlichkeit ist zu bejahen, weil das der Sicherung der Gasversorgung dienende Vorgehen eilig ist und die einzelnen Betroffenen nicht schnell genug zu erreichen sind. Nach Art. 41 Abs. 4 Satz 3 BayVwVfG gilt bei der öffentlichen Bekanntgabe eines schriftlichen Verwaltungsaktes dieser zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Hinweis:

Ab dem Außerkrafttreten der Allgemeinverfügung (mit Ablauf des 31. August 2023), können die betreffenden Feuerungsanlagen wieder nur im Notbetrieb genutzt werden. Eine regelmäßige Nutzung der Feuerungsanlagen ist dann nicht mehr möglich.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann **innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe** Klage erhoben werden bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht Bayreuth
Hausanschrift: Friedrichstr. 16, 95444 Bayreuth
Postfachanschrift: Postfach 110321, 95422 Bayreuth

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz **zugelassenen** Form.

Hinweise:

Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).

Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Bamberg, 24. August 2022

Landratsamt Bamberg

Bruno Kellner
stellv. Landrat



STADT HALLSTADT

1. Band der Chronik vorgestellt

„Wir haben die Chronik für unsere Bürger*innen erstellt und möchten in kurzweiligen Kapiteln zu den jeweiligen Themen informieren“, erklärte Bürgermeister Thomas Söder beim Vorstellen des ersten Bandes unserer Chronik. Auf dem Marktplatz lauschten insgesamt rund 300 Interessierte seinen Worten und den schließenden musikalischen Darbietungen einer neu gegründeten Jazz-Combo und des Musikvereins. Die Veranstaltung, die wir gemeinsam mit dem Musikverein organisiert und durchgeführt haben, begeisterte.

Band 1: Der Marktplatz

Im ersten Band steht der Marktplatz im Fokus. Unterschiedliche

Autoren beleuchten ihn aus ihrer jeweiligen Sicht. Hübsche Fotos illustrieren das Geschriebene. Das Buch gibt es zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Stadtbücherei St. Kilian zu kaufen.

Band 2: Meine neue Heimat

Aktuell arbeiten wir schon am 2. Band unserer Schriftenreihe. Dieser wird sich dem Thema „Hallstadt: Meine neue Heimat“ widmen. Nach dem 2. Weltkrieg suchten etliche Geflüchtete und Vertriebene Zuflucht in Hallstadt. Einige blieben bei uns. So leben „Büchenländer“, Banater Schwaben, Egerländer, Schlesier (und andere) teils in zweiter oder dritter Generation bei uns. 2016 flüchteten viele Menschen aus Syrien und seit Beginn dieses Jahres aus der Ukraine. Hinzu kommen Menschen, die aus privaten oder beruflichen Gründen aus dem Ausland nach Hallstadt

gezogen sind. Diese spannenden Geschichten werden wir im nächsten Band erzählen.

Sie sind gefragt

In diesem Band stehen die Menschen im Mittelpunkt, die in Hallstadt eine neue Heimat gefunden haben. Möchten Sie sich beteiligen? Vorgaben: Sie sind aus dem Ausland nach Hallstadt gezogen und leben dauerhaft hier.

Dann können Sie folgenden Satz ergänzen: „Ich lebe gerne in Hallstadt, weil ...“ (maximal 150 Zeichen mit Leerzeichen).

Zusätzlich benötigen wir Ihren vollständigen Namen (Vor- und Nachname), und, falls Sie möchten, ein Porträtfoto (Auflösung: mind. 300 dpi).

Bitte schicken Sie alles bis spätestens Mittwoch, 21. September, an presse@hallstadt.de. (js)



Beste Stimmung: Rund 300 Besucher*innen kamen zur Buchvorstellung und den musikalischen Darbietungen der Jazz-Combo und des Musikvereins.



STADT HALLSTADT
Impressionen
zur Vorstellung der
Chronik – Band 1



STADT HALLSTADT
**800.000 kWh
in 20 Jahren**

Vor 20 Jahren wurde die Firma Sonnenstrom Hallstadt zum Betrieb des Bürgersolardaches auf den Dächern der Hans-Schüler-Schule gegründet. Heinz Jung, zu dieser Zeit Rektor, fungierte als Geschäftsführer.

„Ich konnte 25 Investoren (darunter die evangelische Kirchengemeinde Hallstadt und die Stadt Hallstadt selbst) zur Finanzierung des Vorhabens gewinnen.

Mit 47,5 kWp handelte es sich damals um die größte dachgebundene Anlage in ganz Oberfranken. Im Jahr wurden im Schnitt 40.000 kWh grüner Strom erzeugt, in den letzten 20 Jahren also rund 800.000 kWh, der Umwelt wurden damit etwa 500 Tonnen CO₂-Ausstoß erspart“, berichtet Heinz Jung.

Zukünftiger Betrieb gesichert

Nachdem sich Heinz Jung nun in den Ruhestand verabschiede-



Bürgermeister Thomas Söder und Heinz Jung bei der „Übergabe“ der PV-Anlage

te, übernimmt die Stadt für den symbolischen Preis von einem Euro die PV-Anlage. Vertragsgemäß wird in den nächsten Jahren noch Strom ins Netz eingespeist. Dann soll die PV-Anlage so umgerüstet werden, dass der produzierte Strom in der Schule selbst verwendet werden kann.

„Ein weiterer wichtiger Schritt für uns“, erklärte Bürgermeister Thomas Söder die Übernahme der PV-Anlage. (js)

STADT HALLSTADT
Gelungene Marktplatzführung für Senior*innen

Lange überlegten wir, in welcher Form wir in diesem Jahr einen Ausflug für die Hallstadter Senior*innen anbieten können. Die Lösung: Anstelle einer mehrstündigen Busfahrt boten wir eine Führung rund um den Marktplatz an – im Freien, mit Abstand. Die Idee kam bei den Hallstadter*innen gut an. Knapp 100 Senior*innen nahmen teil. Daher teilten wir die Gruppe.

Zwei Gruppen

Spontan übernahm Bürgermeister Thomas Söder eine Hälfte, die andere folgte Stadtführerin Claudia Büttner. Während sie ihre Zuhörer*innen auf eine Reise in die Vergangenheit mitnahm, erklärte Bürgermeister Thomas Söder Wissenswertes zur Neugestaltung. Nach einer Stärkung in der Fischergasse tauschten die beiden Gruppen, so dass jede*r Teilnehmer*in beide Teilführungen erleben konnte. (js)



Das Fazit: Man muss nicht immer wegfahren, auch in Hallstadt gibt es noch vieles zu entdecken.



STADT HALLSTADT

1.000 Bäume für Hallstadt

In der Stadtratssitzung wurde ein weitreichender Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen behandelt. Der Antrag „1.000 Bäume für Hallstadt“ möchte durch die gezielte standortgerechte Pflanzung von ausgewählten Bäumen bewusst der Klimaerwärmung entgegenwirken und das Mikroklima in unserer Stadt nachhaltig verbessern. Alle vier Fraktionen sahen sofort die Wichtigkeit des Antrags. Vor der Umsetzung wollen sie allerdings noch ein paar Fakten geklärt wissen.

Unterstützung zugesagt

So soll unser Bauhofleiter direkt nach der Sommerpause ein Konzept vorstellen, wo welche Bäume gepflanzt werden können

und welche personellen und materiellen Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, um das Projekt zum Erfolg zu führen. Fachkundige Stadträt*innen haben bereits ihre Unterstützung zugesagt. Schließlich möchte niemand, dass die Bäume nicht anwachsen oder vertrocknen. Durch eine clevere Sorten- und Standortwahl kann man dem unter anderem vorbeugen. Zusätzlich sollen alternative Überlegungen zum Bewässern der Bäume mit Trinkwasser erfolgen.

25 Bäume

Da alle Stadträt*innen das Projekt zügig umsetzen wollen, sollen bereits in der Pflanzperiode 2022/23 25 Bäume gesetzt werden. In den kommenden Jahren werden weitere folgen. (js)

STADT HALLSTADT

Spontane Rettungsaktion für vom Aussterben bedrohte Fische

Dank des raschen Einsatzes unseres Bauhofs und der Fachberatung für Fischerei des Bezirks Oberfranken konnten am Donnerstag einige sehr seltene Neunstachlige Stichlinge gerettet werden. Der Fisch steht auf der Roten Liste und kommt in Bayern nur noch in Hallstadt und Bamberg vor. „Es freut uns, wenn wir zum Erhalt dieser stark bedrohten Art beitragen können, und helfen natürlich sehr gerne“, erklärte Bürgermeister Thomas Söder. Bezirkstagspräsident Henry Schramm dankte der Stadt Hallstadt ausdrücklich für ihre



Neue Kollegin in der Kämmerei

Seit Juli arbeitet Annika Hümmer nun in der Kämmerei und übernimmt dort viele verschiedene Aufgaben – etwa die Bearbeitung von Förderanträgen. Die Quereinsteigerin freut sich auf neue Herausforderungen in der Stadtverwaltung. (js)

„Gießpatenschaften“ für Bäume

Wir suchen weiterhin Hallstadter*innen, die Bäume regelmäßig mit Wasser versorgen möchten. Falls Sie Interesse an einer „Gießpatenschaft“ haben, melden Sie sich bitte direkt bei unserem Kollegen Christian Neumohr, 0151 14869006. Er bespricht dann mit Ihnen die Details. Wichtig: alle anderen Pflegemaßnahmen der Bäume – etwa regelmäßige Pflegeschnitte – übernehmen weiterhin unsere Gärtner.

Unterstützung. „Diese schnelle und unbürokratische Hilfe war ein Glücksfall für unsere Fischwelt! Ich hoffe, dass die Bürger*innen von Hallstadt diese Besonderheit in ihrem Seebach schätzen und schützen!“

Praktikant entdeckte seltene Fische

Der Student Tim Stetter, der derzeit bei der Fachberatung für Fischerei des Bezirks Oberfranken ein Praktikum absolviert, hat die fünf bis sieben Zentimeter großen Fische im Seebach (Zuleitung zum Main, neben der Firma Leicht) entdeckt. Witterungsbe-

dingt führt der Bach nur noch sehr wenig Wasser. Umgehend informierte Fischereifachberater Dr. Thomas Speierl Bürgermeister Thomas Söder. Dann ging alles sehr schnell. Nur wenige Minuten später gossen die Mitarbeiter des Bauhofs rund 5000 Liter Wasser ins Bachbett, um die dort in den Algen verbliebenen Fische zu retten.

Einige Fische wurden umgesetzt
Zuvor konnte Tim Stetter bereits einige Drei- und Neunstachlige Stichlinge fangen. Die geborgenen Fische wurden zu weiteren Neunstachlern gesetzt, die im Seebach im Bereich der Kleingartenanlage auf der Bamberger Seite in einem relativ gut wasserführenden Abschnitt gefunden wurden. Hier waren auch der Dreistachlige Stichling und einige Exemplare der Schmerle anzutreffen.

Bereits Maßnahmen im Mühlbach getroffen

Dr. Thomas Speierl freute sich, dass der seltene Fisch nach wochenlanger Suche noch im Seebach gefunden werden konnten. „Das sind die Letzten ihrer



Dank des schnellen Einsatzes konnten einige Fische gerettet werden.

Art in ganz Bayern, bisher konnten wir keine weiteren Neunstachligen Stichlinge in Oberfranken nachweisen.“ An allen anderen Stellen, an denen vor 10 Jahren für den Fischartenatlas Oberfranken Neunstachlige Stichlinge nachgewiesen wurden, führte die Suche zu keinem Ergebnis. „Wir hatten befürchtet, dass wir die Art als verschollen melden müssen“, so der Fachberater für Fischerei. Bereits vor ein paar Jahren haben wir bei der Renaturierung des Mühlbachs besondere Vorkehrungen getrof-

fen, dass sich der Neunstachlige Stichling in Hallstadt besonders wohlfühlt und vermehrt.

Auch Anglerverein half

Zudem halfen viele Mitglieder des Anglervereins, in mehreren Aktionen andere Fische umzusetzen und so vor dem sicheren Tod zu bewahren. Unsere Kollegen füllten immer wieder Wasser in fast versiegten Bachbereichen nach. In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals auf die geltenden Regeln zur Wasserentnahme aus Gewässern hin. Im August war dies zum Schutz der Tier- und Pflanzenwelt strikt verboten. (js)

STADT HALLSTADT

Vorläufige Sitzungstermine

September

Montag, 12. September, 18 Uhr – Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss

Mittwoch, 14. September, 18 Uhr – Hauptverwaltungsausschuss

Mittwoch, 28. September, 18 Uhr – Stadtrat

Die Ausschüsse finden im Sitzungssaal, Bürgerhaus, und der Stadtrat im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Hallstadt statt.

GRÜNE HALLSTADT

Stammtisch

Bündnis 90/Die Grünen laden zum nächsten Stammtisch am Dienstag, 27. September, ab 19 Uhr im Il Corallo, Hallstadt ein. Für etwaige Terminänderungen bitte auf der Website nachsehen. Weitere Infos: gruene-hallstadt.de



STADT HALLSTADT

Besondere Anerkennung beim Deutschen Natursteinpreis

Unser Marktplatz hat beim Deutschen Natursteinpreis eine besondere Anerkennung in der Kategorie D (Landschaftsarchitektur und Freiraumgestaltung) gewonnen. Sieger dieser Kategorie war das Umfeld des Humboldt-Forums in Berlin, eine weitere besondere Anerkennung bekam die Uferpromenade in Heidelberg.

Gute Entscheidung

„Diese Auszeichnung freut uns besonders und zeigt, dass die Entscheidung für einen heimischen Stein aus dem Fichtelgebirge richtig war“, erklärt Bürgermeister Thomas Söder. Der Stadtrat wählte in einem Workshop bewusst diesen hellen Granit (Naturstein Grasser, Bamberg) aus und entschied sich gegen ein günstiges Produkt aus China.

Juryurteil

„... Mit der umfassenden Umgestaltung wurde ein wesentlicher



Berlin, Heidelberg, Hallstadt – der Sieger und die Platzierten des Deutschen Natursteinpreises

Beitrag zu einem attraktiven und lebenswerten Stadtraum geschaffen. ... Die Morphologie des Stadtraumes, die einzelnen Architekturen werden durch den ruhigen Grund sehr gut lesbar ...“ Unser Architekturbüro RSP, Bayreuth, reichte dieses Projekt ein. (js)

PRIVATES

Kurzmitteilungen

Junge Familie, Mitte 30, mit 1-jährigem Kind, **sucht dringend** gepflegte Wohnung in Hallstadt oder näherer Umgebung. Ab 3 Zimmer, mind. 80 m², EBK, Balkon/Terrasse/Garten, Keller, max. 1. Stock, bis max. 1.000 Euro warm. Beide berufstätig, Nichtraucher, keine Haustiere. Kontakt: 0176 56990823

Suche Schrebergarten oder Gartengrundstück in Hallstadt oder Dörfleins.

Kontakt: 0951 1893267

LANDKREIS BAMBERG

Probealarm am 10. September

Am Samstag, 10. September, führt das Landratsamt Bamberg in der Zeit von 11 bis ca. 13 Uhr einen Probetrieb der Feuerwehrensirenen durch. In Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle Bamberg-Forchheim werden die örtlichen Sirenen im Landkreis ausgelöst, um deren Funktionsfähigkeit zu überprüfen.

FREIZEIT



MUSIKVEREIN STADT HALLSTADT

Generalversammlung mit Neuwahlen

Der Musikverein Stadt Hallstadt lädt seine Mitglieder zur erneuten Generalversammlung am Freitag, 23. September, um 19.30

Uhr in den Proberaum (Bürgerhaus) ein. Der Verein bittet, die üblichen Abstands- und Hygieneregeln eigenständig einzuhalten. Personen mit Symptomen, die auf Covid-19 hindeuten können, dürfen nicht teilnehmen. Es gelten die am Tag gültigen Corona-Bestimmungen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Generalversammlung
3. Erläuterungen des Vorsitzenden zur Neuwahl
4. Neuwahlen
5. Sonstiges, Wünsche und Anregungen

FFW DÖRFLEINS
Dienst- und Ausbildungsplan September

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Donnerstag, 1. September	18.30 Uhr	Jugendübung	Gerätehalle
Montag, 5. September	19 Uhr	Übung aktive Wehr	Gerätehalle
Donnerstag, 8. September	18.30 Uhr	Jugendübung	Gerätehalle
Samstag, 10. September	15 Uhr	Blaulichtpiraten – Gruppenstunde	Gerätehalle
Donnerstag, 15. September	18.30 Uhr	Jugendübung	Gerätehalle
Samstag, 17. September	n. B.	Jugend-Gaudileistungsmarsch	Tütschengereuth
Samstag, 17. September	15 Uhr	Blaulichtpiraten – Gruppenstunde	Gerätehalle
Donnerstag, 22. September	18.30 Uhr	Jugendübung	Gerätehalle
Freitag, 23. September	n. B.	Aufbau Kinderfeuerwehrtag	Parkplatz SVD
Samstag, 24. September	10 Uhr	Kreiskinderfeuerwehrtag	Dörfleins
Montag, 26. September	19 Uhr	Übung aktive Wehr	Gerätehalle
Donnerstag, 29. September	18.30 Uhr	Jugendübung	Gerätehalle

📍 Flurstraße 8 🌐 feuerwehr-doerfleins.de 👤 Kommandant Stefan Hofmann ✉ kontakt@feuerwehr-doerfleins.de

FFW DÖRFLEINS
Kreiskinderfeuerwehrtag am 24. September

Am Samstag, 24. September, findet in Dörfleins der zehnte Kreiskinderfeuerwehrtag des Land-

kreises Bamberg statt. Zu diesem erwartet die Feuerwehr Dörfleins die Kinderfeuerwehren des gesamten Landkreises. Auf einem Rundkurs (Flurstraße – Weiherstraße – Dörfleinser Straße – Hirtenstraße – Hutstraße – Dammstraße) durch Dörfleins zeigen die kleinen Feuerwehr-

frauen und -männer zwischen sechs und elf Jahren ihr Können an elf verschiedenen Stationen. Beginn der Veranstaltung wird um 10 Uhr sein. Die Veranstaltung endet gegen 17 Uhr mit einer großen Siegerehrung auf dem Gelände hinter dem Feuerwehrgerätehaus.


Tradition muss bewahrt bleiben

Unter Berücksichtigung mehrerer Aspekte bat die Stadtverwaltung, die Dörfleinser Feuerwehr, ab sofort den Dörfleinser Kirchweihbaum aufzustellen. Aufgrund des größeren Personalbedarfs schlossen sich beide Feuerwehren zusammen und stellten ein 25-köpfiges Team, das dann zum ersten Mal den Kirchweihbaum in die Höhe brachte. „Ein großes Dankeschön geht an den Sportverein Dörfleins für das bisherige Aufstellen des Kirchweihbaumes und für die diesjährigen Vorbereitungen und das Schmücken des neuen Baumes. Ein weiterer Dank gilt dem Bauhof der Stadt Hallstadt für die tatkräftige Unterstützung“, so Kommandant Stefan Hofmann.

Große Bitte an alle Verkehrsteilnehmer

An dieser Siegerehrung wird auch der Schirmherr dieser Veranstaltung, Landrat Johann Kalb, teilnehmen. „Wir bitten alle Anwohner um Verständnis, sollte es an diesem Tag zu der ein oder anderen kleineren Verkehrsbehinderung kommen. Darüber hinaus bitten wir alle Verkehrsteilnehmer darum, an diesem Tag möglichst im Bereich des Rundkurses möglichst vorausschauend und rücksichtsvoll zu fahren, um die teilnehmenden Kinder nicht zu gefährden. Über den gesamten Tag hinweg findet am Gerätehaus der Feuerwehr Dörfleins ein buntes Rahmenprogramm statt. Besuchen Sie uns an diesem Tag gerne, um sich einen Einblick in die Kinder- und Jugendarbeit der Feuerwehr zu verschaffen“, so Kommandant Stefan Hofmann. Auch für das leibliche Wohl ist an diesem Tag bestens gesorgt.



Stefan Hofmann zum Fachkreisbrandmeister Atemschutz ernannt

Der Landkreis Bamberg komplettiert seine Kreisbrandinspektion um zwei neue Gebietskreisbrandmeister und zwei neue Fachkreisbrandmeister. Kreisbrandrat Thomas Renner bestellte die neuen Amtsinhaber zum 1. September 2022. Stefan Hofmann, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Dörfleins, übernimmt das Amt des Fachkreisbrandmeisters Atemschutz. Als Leiter des Atemschutzzentrums ist der Dörfleinser u. a. für die Ausbildung zuständig und ist technischer Leiter des landkreiseigenen Gerätewagens Atemschutz.



5.000 Quadratmeter Vegetationsbrand

Ende Juli wurde die Freiwillige Feuerwehr Hallstadt frühmorgens mit ihren wasserführenden Fahrzeugen zur Unterstützung der Feuerwehr Oberhaid und Unterhaid nach Johannishof alarmiert. Diese waren kurz zuvor mit dem Stichwort „Waldbrand klein“ alarmiert worden. Vor Ort stellten die erstintreffenden Kräfte einen ca. 5.000 Quadratmeter großen Vegetationsbrand fest. Mittels HLF und LF wurde in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Viereth ein Pendelverkehr errichtet und die Löschfahrzeuge aus Oberhaid mit Wasser versorgt. Zeitgleich unterstützte unser LADOG die Löscharbeiten. Parallel dazu wurde die Drohne der Hallstadter in die Luft geschickt und der Bereich auf Glutnester abgesucht. Schnell zeigte der intensive Löschangriff Wirkung. Die Nachlöscharbeiten zogen sich jedoch noch einige Zeit hin. Nach anderthalb Stunden konnten wir uns aus dem Einsatz herauslösen.

FFW HALLSTADT
Dienst- und Ausbildungsplan September

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Donnerstag, 1. September bis Sonntag, 4. September	n. B.	Jugendzeltlager	n. B.
Montag, 5. September	19 Uhr	Kurzübung	Gerätehalle
Dienstag, 6. September	18.30 Uhr	EDV-Test ELW/AB-Besprechung	n. B.
Freitag, 9. September	17.30 Uhr	Maschinistenausbildung Löschfahrzeuge	Gerätehalle
Sonntag, 11. September	9.30 Uhr	Löschgruppenübung LG4	Gerätehalle
Mittwoch, 14. September	18 Uhr	Jugendübung	Gerätehalle
Freitag, 16. September	18 Uhr	Löschgruppenübung LG1	Gerätehalle
Samstag, 17. September	9.30 Uhr	Arbeitsdienst	Gerätehalle
Samstag, 17. September	n. B.	Jugendgruppe – Gaudileistungsmarsch	Tütschengereuth
Sonntag, 18. September	10 Uhr	Löschgruppenübung LG2	Gerätehalle
Mittwoch, 21. September	18 Uhr	Jugendübung	Gerätehalle
Dienstag, 27. September	17.30 Uhr	Maschinistenausbildung LADOG	Gerätehalle
Mittwoch, 28. September	18 Uhr	Jugendübung	Gerätehalle
Freitag, 30. September	18 Uhr	Löschgruppenübung LG3	Gerätehalle

📍 An der Feuerwehr 1
🌐 feuerwehr-hallstadt.de
👤 Kommandant Stephan Groh
✉ kommandant@feuerwehr-hallstadt.de

ST. KILIAN VEREIN HALLSTADT
**150-jähriges
Vereinsjubiläum**

Nach dem Pontifikalgottesdienst mit Segnung der neuen Vereinsfahne traf sich die versammelte Gemeinde im Pfarrgarten.

„Die neue Vereinsfahne ist für die kommenden Jahre ein mutiger Schritt vorwärts. Die Fahnen des Vereins bezeugen über all die Jahrzehnte für die Mitglieder ihre Zugehörigkeit zur Gemeinschaft. Unsere Fahne zieren die vier Kardinaltugenden Temperantia, Fortitudo, Sapientia und Iustitia als Leitmotiv für kommende Generationen“, so Vorsitzender Markus Zirkel in seiner Festrede. Zudem dankte er im Namen des Vorstands:

„Mit einem Vergelt's Gott danken wir unserem Erzbischof H. H. Dr. Ludwig Schick für die Segnung der neuen Vereinsfahne.

Weiterer Dank gilt Msgr. Wolfgang Witzgall, Pfarrer und Präses Christoph Uttenreuther sowie Pastoralreferent Philipp Fischer



Ehrenmitglied Erwin Schlauch wurde für 60-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt.



Alle geehrten Vereinsmitglieder für langjährige Mitgliedschaft und Vereinstreue – von 25- bis 60-jährige Mitgliedschaft

für die liturgische Begleitung an den Festtagen. Ebenfalls danken wir der Bayerischen Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales Melani Huml für ihren Besuch am Festsonntag sowie Bürgermeister Thomas Söder für die Teilnahme an allen Festtagen“, sagt Vorsitzender Markus Zirkel.

Wertschätzung durch Partnervereine

Den Festkommers im Kulturboden eröffnete zweiter Vorsitzender Michael Diller mit einem Rückblick in das Jahr 1873, indem er einen Bericht zum Stiftungsfest aus dem Bamberger Volksblatt zitierte. Nach der Begrüßung leitete er gekonnt hin zu den Moderatoren des Abends Harald Werner und Gerd Groh. Mit mühevoller und akribischer Detailarbeit wurden die Besonderheiten des Vereins in mehreren Interviewrunden ins rechte Licht gerückt. Alle Patenvereine aus Bamberg, Hallstadt, Kem-

mern, Dörfleins und Hallstatt am See gaben Geschichte und G'schichtla, Fakten und Emotionen zum Besten.

Ehrungen verdienter Mitglieder

Für die Kommunalpolitik traten Bürgermeister Thomas Söder und stellvertretender Landrat Bruno Kellner auf die Bühne, die

die Vereinsarbeit in das Zentrum des gesellschaftlichen Miteinanders hoben. Als Säulen dieser Vereinsgemeinschaft sind langjährige Mitgliedschaften und Vereinstreue beispielgebend. So wurden an diesem festlichen Abend Franz Groh und Markus Gehring für 25 Jahre geehrt. 40 Jahre ist Josef Trunk im Verein.



Dr. Hans Partheimüller und Gerd Groh wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden Georg Christa, Michel Trunk, Heinrich Pflaum, Johann Michael Pflaum und Josef Pflaum ausgezeichnet.

Ehrenmitglied Erwin Schlauch kann auf 60-jährige Vereinsmitgliedschaft zurückblicken.

Nach den Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft ernannten die beiden Vorsitzenden Dr. Hans Parthemüller und Gerd Groh für ihre langjährigen und umfassenden Bemühungen um den Verein zu Ehrenmitgliedern.

LIEDERHORT 1892 HALLSTADT

Mitgliederversammlung mit Ehrungen

Die Mitgliederversammlung des Liederhort Hallstadt in der Gaststätte „Maastümpfl“ eröffnete – stellvertretend für das Vorstandsteam – Birgid Zoeke mit ihrer Begrüßung. Nach einer Schweigeminute für die 2021 verstorbenen Mitglieder folgte der Jahresbericht. Die Ausführungen von Birgid Zoeke zeugten von zwei schwierigen Jahren 2020 und 2021. Coronabedingt fanden

kaum Chorproben bzw. Veranstaltungen statt. Die zahlreichen Geburtstage und Jubiläen konnten nicht in Präsenz besucht werden. Der Verein hat derzeit einen Mitgliederstand von 164 Personen, davon 102 aktive Sängerinnen und Sänger.

Solide Finanzen

Es schloss sich der Bericht der Kassierin Elke Weber an. Sie präsentierte eine Auflistung aller Einnahmen und Ausgaben 2020 und 2021. Die Finanzen des Vereines stehen auf soliden Beinen. Die Kassenprüfer bescheinigten Elke Weber eine einwandfreie Kassenführung. Sie wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.

Ehrungen langjähriger Sänger*innen

Nach den Berichten des Chorleiters Wolfram Brüggemann und der Chorsprecherinnen nahm Wolfgang Schön die Ehrungen vor.

10 Jahre

Moni Spiegel, Maria Pflaum, Beate Pech-Leyh, Marga Finzel, Anette Dütsch

25 Jahre

Gabriele Schwinn

40 Jahre

Sigi Stretz, Peter Pflaum

50 Jahre

Friedel Schmitt

70 Jahre

Josef Pflaum

VHS BAMBERG LAND

Herbstsemester startet

Das Programmheft erscheint am Montag, 12. September. Ab dann besteht die Möglichkeit, sich online unter vhs-bamberg-land.de oder schriftlich anzumelden. Gerne Formular gleich ausfüllen und die Anmeldung im Südring 12 in die Briefkastenrolle werfen.

Kurse in Dörfleins

Dienstag: Hathayoga mit Sequenzen aus dem Fasziyenoga, Start am 27. September, 17 Uhr bzw. 19 Uhr, 15x, 66 Euro

Dienstag: Yoga auf dem Stuhl, Start am 27. September, 15 Uhr, 15x, 66 Euro

Mittwoch: Yoga für die Wirbelsäule, Start am 28. September, 17.45 Uhr, 15x, 45 Euro

Mittwoch: Let's Dance-Show Dance für Fortgeschrittene, Start 28. September, 19 Uhr, 15x, 45 Euro

Donnerstag: Wirbelsäulengymnastik, Start am 6. Oktober, 17 Uhr bzw. 18 Uhr, 15x, 45 Euro



Das Foto zeigt die geehrten Sänger*innen mit Vorstand sowie Wolfgang Schön.

Kurse in Hallstadt

Nähkurse, Montag, 26. September, 18.30 Uhr, 10x, 114 Euro bzw. Mittwoch, 28. September, 16 Uhr, 10x, 114 Euro

Geplante Workshops (Einzeltermine)

Mein eigenes Gemälde – Acrylmalen für Kinder, 29. September

Bowls und Wraps (in der Schulküche), 18. Januar

Klimafreundliche Küche (in der Schulküche) am 14. Oktober

Speed Dating – Brettspiele entdecken, 8. November und 18. November, 18 Uhr

Weitere Infos:

Katrin Gunzelmann,
0951 1858900

SPORT IM STADTPARK

Nordic Walking startet wieder

Ab Dienstag, 13. September, kehrt das beliebte Nordic-Walking-Angebot wieder zurück. Treffpunkt ist wie gewohnt um 18 Uhr der Stadtpark an der Marktscheune. Bereits ab Mittwoch, 7. September, finden die beiden Kurse „Bauch, Beine, Po“ (18 Uhr) und Faszien (19 Uhr) wieder wöchentlich statt.

Die Teilnahme an allen Kursen ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Bitte mitbringen

Bauch, Beine, Po: Matte
Faszien: Matte, Faszienrolle,
Tennisbälle



Tennis: D 50 sichern Aufstieg

Nach zwei Jahren Spielpause ist den D 50 des TC Hallstadt in neuer Konstellation ein erfolgreicher Neustart gelungen. Als Gruppensieger in der Landesliga 2 haben sie sich den Aufstieg in die LL1 gesichert. Das Foto zeigt (hinten von links) Petra Dütsch, Kerstin Friedmann, Christine Brockard, Heidrun Faber und (vorne) Renate König, Heike Zimmermann, Britta Becker und Mannschaftsführerin Ute Both. (Es fehlen: Claudia Nagen-gast, Doris Raab, Jutta Meixner und Julie Wandres.)

SV HALLSTADT

Generalversammlung am 29. September

Am Donnerstag, 29. September, um 19.30 Uhr findet in der SVH-Vereinsgaststätte „Maastümpfl“ gem. § 9 der Satzung die Generalversammlung statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Totengedenken
3. Protokoll zur letzten Jahresversammlung (liegt auf)
4. Grußwörter
5. Berichte
 - der Vorsitzenden

- der Kassenprüfer
 - der Abteilungsleiter
6. Aussprache zu den Berichten
 7. Bildung eines Wahlausschusses
 8. Neuwahlen
 - Vorstand
 - Abteilungsleiter
 - Kassenprüfer
 9. Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Anträge, die zur Generalversammlung vorlegt werden, sind bis spätestens eine Woche vor der Versammlung (22. September) bei einem der Vorsitzenden (Daniel Bogdan, Christian Domsz, Marco Haßfurther, Bernd Römer, Harald Wich) schriftlich einzureichen.

„DEUTSCH VERBINDET“

Bilderausstellung am 19. September

Im Rahmen der internationalen Woche des Landkreises Bamberg veranstaltet der Verein „Deutsch verbindet“ am Montag, 19. September, von 18 bis 21 Uhr im Bauernmuseum in Frensdorf die Bilderausstellung „Wir malen Orte unseres wunderschönen Landkreises. Unser Hallstadt“.

Die Kinder und Jugendlichen des Vereins stellen ihre selbstgemalten Bilder aus. Es wurden Motive aus Hallstadt gezeichnet: in Hallstadt am Tiergarten, Schäffchen am Main in Hallstadt, Hallstadter Marktplatz, am Mainufer in Hallstadt, Dörfleinser Weiher, Kreuzberg und die Blumen.

Alle Interessierten sind eingeladen, sich die Bilder anzuschauen und die Künstler*innen persönlich kennenzulernen. Der Eintritt ist frei. Interessierte Personen, welche gerne die Bilderausstellung besuchen möchten, aber über keine Fahrgelegenheit verfügen, können sich unter 0951 74375 melden.

Yoga im Mainschlösschen

Im neu restaurierten Festsaal des Mainschlösschens findet ab September wieder ein Yogakurs unter Leitung von Yogalehrerin und Therapeutin Alexandra Schaller statt.

Kursbeginn: 15. September, um 19 Uhr, sechs Termine, je 1,5 Stunden, es sind noch Plätze frei.

Weitere Infos und Anmeldung: 0951 22200809



Eines der ausgestellten Bilder – der Hallstadter Marktplatz

„DEUTSCH VERBINDET“

Klavierabend mit Michael Nuber

Im Rahmen der internationalen Woche des Landkreises Bamberg

veranstaltet der Verein „Deutsch verbindet“ am Montag, 19. September, um 19 Uhr im Bauernmuseum in Frensdorf einen Klavierabend.

Der bekannte Pianist Michael Nuber spielt beliebte Klavierstücke von Komponisten aus vielen Ländern Europas – etwa von Beethoven, Liszt, Grieg, Elgar, Chopin, Debussy, Rachmaninow, und anderen.

Der Eintritt ist frei. Interessierte Personen, welche gerne den Klavierabend besuchen möchten, aber über keine Fahrgelegenheit verfügen, können sich unter 0951 74375 melden.



Kräuterführung begeisterte Teilnehmer*innen

Ende Juli organisierte der OGV Dörfleins eine Führung in der Bamberger Kräutergärtnerei Mussärol. Gertrud Leumer zeigte den Teilnehmer*innen den eigenen idyllischen Schaugarten in der Nürnberger Straße, mitten im historischen Gärtner Viertel. Dabei gab die Gärtnerin wertvolle (Pflege-)Tipps.

„Wir freuen uns, nun wieder verschiedene Veranstaltungen für unsere Mitglieder und Interessierte rund um den Garten anbieten zu können“, sagt Vorsitzende Claudia Wolf. Der Abend klang anschließend mit einem gemütlichen Beisammensein aus.



VEREIN „KHAMMAM“

Mitgliederversammlung am 13. September

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins „Khammam“ sind zur Mitgliederversammlung am Dienstag, 13. September, um 20 Uhr in die Gaststätte „Zum Bären“ eingeladen. Es werden die aktuellen Corona-Schutzbestimmungen eingehalten.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Versammlung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstands
7. Anträge, Wünsche, Sonstiges

VEREIN „KHAMMAM“

Hallstadter Spenden helfen den Ärmsten

Am Montag, 5. September, berichtet Pfarrer Prema um 19.30 Uhr im evangelischen Jugendheim über die Situation seiner Pfarrei in Zentralindien. Die Freundschaft zwischen Indien und Hallstadt entstand, als Pfarrer Prema im August 2018 eine Urlaubsvertretung in Hallstadt übernahm. Seitdem wurden mit privaten Spenden soziale wie auch kirchliche Aktionen unterstützt.

Er wird berichten, wie die Gelder Gutes bewirkten: Ein Brunnen mit Wasseraufbereitungsanlage wurde in Betrieb genommen. Es wurden in der Corona-Pandemie die Ärmsten mit Lebensmitteln



Tennis: H 50 ohne Punktverlust

Ohne Punktverlust haben die H 50 des TC Hallstadt ihre Saison in der Nordliga 1 gemeistert. Mit diesem sportlichen Erfolg dürfte gesichert sein, dass die Mannschaft in der nächsten Saison in der Landesliga aufschlägt. Das Foto zeigt (hinten von links) Uwe Wrieden, Udo Ostermann, Bertram Wieshuber, Dieter Mark und (vorne) Robert David, Stefan Koch. (Es fehlen: Erik Vogel, Stephan Klock, Konrad Regus, Peter Nepf, Christian Schwarzmann und Dirk Hoffmann.)

versorgt. Eine neue Kirche wurde errichtet und ein Gotteshaus saniert. Zusätzlich wird Kindern Schulbildung ermöglicht. Bedingt durch die Preisunter-

schiede könne dort mit wenig viel erreicht werden. Deswegen möchte der Verein „Khammam“ weiterhin finanzielle Unterstützung gewähren.



Pfarrer Prema verteilt Hilfspakete an arme Familien.

Stadtbücherei St. Kilian Hallstadt

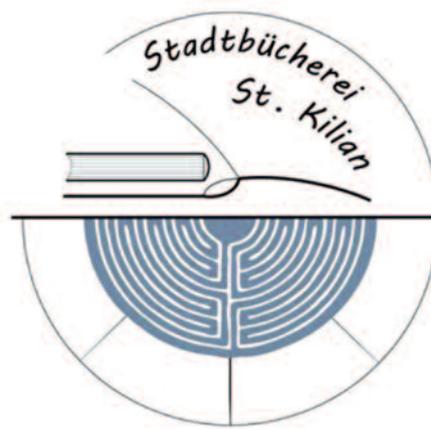
Marktplatz 12 a
0951 71771
stadtbuecherei-hallstadt.de

Öffnungszeiten

Dienstag	15.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 bis 11.00 Uhr
Donnerstag	15.30 bis 18.30 Uhr
Samstag	16.30 bis 18.30 Uhr
Sonntag	10.00 bis 11.30 Uhr

Auszeichnung verdienter Mitglieder

Der Landkreis Bamberg ehrt jährlich Personen, die sich durch besondere ehrenamtliche Verdienste hervor getan haben. Im Juli wurde Angelika Nehr (Bild rechts) für 35 Jahre ehren-



amtliche Tätigkeit im Team der Stadtbücherei St. Kilian geehrt. Bereits im Juni konnten bei einer internen Feier des Büchereiteams noch weitere langjährige Mitarbeiterinnen geehrt werden. Für 20 Jahre ehrenamtliche Büchereiarbeit: Gundi Knorr und Sonja Maier. Für 25 Jahre ehrenamtliche Büchereiarbeit: Johanna Maiwald.

Preisverleihung

Nicht vergessen!

Preisverleihung Leseolympiade am Samstag, 17. September, ab 16 Uhr in der Bücherei (mit Fototermin).



Neu in der Stadtbücherei St. Kilian

Die Diplomatin

von Lucy Fricke

Fred ist eine erfahrene und ehrgeizige deutsche Konsulin. Eine Frau, die eigentlich nichts aus der Ruhe bringt, überall und nirgends zu Hause. In Montevideo jedoch scheitert sie erstmals in ihrer Karriere. Sie wird versetzt ins politisch aufgeheizte Istanbul, ihre bisher größte Herausforderung. Zwischen Justizpalast und Sommerresidenz, Geheimdienst und deutsch-türkischer Zusammenarbeit, zwischen Affäre und Einsamkeit stößt sie an die Grenzen von Freundschaft, Rechtsstaatlichkeit und europäischer Idee.



Schottenkomplott

von Gordon Tyrie

Wo könnte der ehemalige Profikiller Hynch besser seinen Ruhestand genießen als auf der winzigen Hebriden-Insel Colonsay? Zwischen den einheimischen Eigenbröttern fühlt er sich bald wie zu Hause – aber auch ein bisschen einsam. Also gibt er eine Kontaktanzeige auf und lädt drei vielversprechende Kandidatinnen auf die Insel ein. Dummerweise hat ihm in der Zwischenzeit auch ein Gangsterboss, mit dem er noch eine Rechnung offen hat, eine Killerin auf den Hals gehetzt. Unter dem Pseudonym „Gordon Tyrie“ schreibt der Bamberger Autor Thomas Kastura herrlich skurrile Krimis mit einer guten Portion schwarzen Humors.



Ocean State

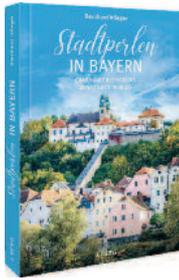
von Stewart O'Nan

Der Autor erzählt die Vorgeschichte und die Folgen eines Mordes aus wechselnden Perspektiven. Westerly, eine Arbeiterstadt in Rhode Island, dem kleinsten Bundesstaat der USA. Hier leben Angel, die Täterin, und Carol, ihre alleinerziehende Mutter. Die lebt mit den beiden Töchtern in einem verfallenden, mitunter gespenstischen Haus am Fluss. Und Birdy, das Opfer. Drei Menschen, deren Schicksale auf tragische Weise zusammenlaufen. Beobachterin bleibt Angels jüngere Schwester Marie, die zu viel allein ist, zu viel fernsieht und nascht.



Kleine Auswahl an neuen Büchern

Sachbücher
Stadtperlen
in Bayern:
Charmante
Kleinstädte
abseits des
Trubels.



Tschüss Fettleber:
Hier erfährt man alles Wichtige
über die Ursachen, die Diagnose
und natürliche Behandlungsmetho-
den rund um das wichtigste
Stoffwechselorgan.

Kinderbücher

Heute back ich Brot: Der Weg
vom Getreide zum Mehl und viele
leckere Rezepte.

Oje, mein Eis: Ein gefühlsvolles
Bilderbuch über Freude, Wut, ein
charmanten Opa-Enkel-Duo und
die besondere Beziehung zu
Großeltern.



Romane

Der Papierpalast: Eine Affäre,
eine Frau am Scheideweg und
ein Familiendrama.

Die Magd der Fugger: Roman
über eine fiktive Magd des Hans
Fugger, der im Rahmen der
Handlung ein großer Teil des
Handelsimperiums im Augsburg
des 14. Jh. zugeschrieben wird.

KINDERHORT ANKERPLATZ

Hand in Hand ins Märchenland

„Komm mit mir in unser Mär-
chenland“ – so hieß die erste
Strophe des Kinderhort-Anker-
platz-Freizeitsongs. Nach zwei
Jahren Corona-Pause war es also
wieder so weit: Der Ankerplatz
ging auf Reisen. Dieses Mal hat es
ihn nach Iphofen bei Kitzingen
verschlagen. Dort verbrachten
die Hallstadter*-innen vier Tage
im Bürgerspital, das aussah wie
ein Märchenschloss.

Rumpelstilzchen und Prinzessin
Anfang Juni ging es mit dem Bus
los. Dort angekommen, trafen die
Kinder auf die schöne Prinzessin
von Iphofen und das Rumpel-
stilzchen. Aber es passierte gleich
ein Unglück und die Prinzessin
verlor ihre Kugel. Das Rumpel-
stilzchen schnappte sie sich und
gab sie nicht wieder her. Die
Prinzessin flehte die Kinder an,
ihr zu helfen. Das machten sie
sofort. Doch dazu mussten die
Jungen und Mädchen echt Mär-
chenprofis werden und viele
Challenges meistern.

Abwechslungsreiches Programm
Zuerst gab es eine Stadtführung

durch Iphofen. Dann folgte ein
Kinobesuch („Shrek“). Am nächs-
ten Tag stand ein großes Gelän-
despiel an, bei dem Rumpelstilz-
chen einige knifflige Aufgaben
stellte, die die Kinder natürlich
lösten. Zur Belohnung lud die
Prinzessin zum Maskenball, wo
die Freizeitshirts in der Schatz-
kiste auf die Kinder warteten.
Am nächsten Tag ging es auf den
Bauernhof und zum Eisessen,
bevor das Kofferpacken anstand.

Echte Märchenprofis

Am Abend spielten die Kinder
gegen die Betreuer – Rumpel-
stilzchen war auf der Erzieher-
seite. Doch die Kinder gewannen.
Der letzte Tag begann – immer
noch ohne die verlorene Kugel.
Doch im Innenhof stand eine mit
vielen Schichten eingepackte
Kiste. Die Schichten durften die
Kinder nur öffnen, wenn sie die
Rätsel lösen konnten. Das hat
sich das Rumpelstilzchen ja toll
ausgedacht. Doch für die Mär-
chenprofis war das nun kein Pro-
blem mehr. Am Ende waren in
der Kiste viele kleine Plüsch-
Froschkönige und die goldene
Kugel. Die Prinzessin hat sich
gefremt und konnte glücklich in
der Märchenwelt bleiben – und
die Kinder reisten zurück nach
Hallstadt.



Der Ankerplatz ging auf Reisen – Hand in Hand ins Märchenland nach Iphofen ins Bürgerspital.



Monatsprogramm

Mittwoch, 7. September
NBA2K21-Turnier

Donnerstag, 8. September
Flip4kids: Kickerturnier

Dienstag, 13. September
Flip4kids: Filmnachmittag

Freitag, 16. September
Arrow-Tag im Pfarrgarten
ab 18 Uhr und
Open-Air-Kino ab 20.30 Uhr
veranstaltet vom Jugendausschuss Hallstadt, freier Eintritt,
Essen und Getränke gratis

Dienstag, 20. September
Minipizzen selbst machen

Mittwoch, 21. September
Flip macht satt

Donnerstag, 29. September
Papierflieger-Wettbewerb

Freitag, 30. September
Filmabend ab 18 Uhr

Flip4kids findet dienstags und donnerstags jeweils von 15 bis 18 Uhr statt.

Lasertag Juz gegen Juz

In den Herbstferien, genauer am 2. November, hat der Flip eine ganz besondere Aktion für euch geplant. Zusammen mit Jugendlichen aus den Jugendtreffs

Oberhaid, Hirschaid und Burgbrach geht's in die Laser-Arena nach Marktzeuln, um dort mit- und gegeneinander Lasertag zu spielen. Obwohl die Arena exklusiv für dieses Event gemietet wird, sind die Plätze pro Jugendtreff auf sechs Jugendliche begrenzt. Daher heißt es im Herbst schnell zu sein, um bei diesem erstmaligen und sicher spannenden Angebot dabei zu sein. Nähere Infos folgen im Oktober.

Kanufahren auf dem Baggerloch Oberhaid

Zu Beginn der Ferien erkundeten Flip-Jugendliche zusammen mit Jugendlichen aus Oberhaid das Baggerloch in Oberhaid. Der Oberhaider Jugendpfleger, Martin Kaufmann, gab eine Einführung ins Kanufahren. In Zweierbooten ging es los. Dann durften alle erst einmal ausprobieren, wie das Paddeln funktioniert. Der Hintermann ist beim Kanufahren für die Lenkung zuständig.

Diejenigen, die sich schon etwas sicherer fühlten, konnten auf dem See die Plätze tauschen. Dabei ist dann doch das ein oder andere Boot gekentert, was aber bei angenehmen 28 bis 30 Grad eine Erfrischung darstellte. Nach dem Ausprobieren spielten die Jugendlichen ein Spiel namens „Stinkefisch“. Das Spiel war sehr actionreich und hat jede Menge Spaß gemacht. Nach zwei Stunden war die Kanutour beendet und die Hallstadter*innen fuhren mit neuen Erfahrungen zurück.

Freizeit-Land Geiselwind

Der Freizeit-Land Geiselwind mit seinen tollen Attraktionen begeisterte auch über 10 Kinder und Jugendliche. Bei hochsommerlichen Temperaturen war vor allem die Wildwasserbahn ein begehrtes Ziel. Aber auch die Looping-Achterbahn und der Freefall-Tower sorgten für viel Spaß. Ein anderes Highlight war das große Kettenkarussell. Da nicht so viele Besucher*innen da waren, mussten die Kinder und



Einen anstrengenden, aber auch tollen Tag verbrachten die Kinder im Freizeit-Land Geiselwind.

Jugendlichen nie lange an den Attraktionen anstehen und konnten den Park voll ausnutzen. Gegen 18 Uhr waren alle wieder nach einem anstrengenden, aber tollen Tag zu Hause.

Kletterwald in Veilbronn

Zudem startete der Flip mit insgesamt 10 Kindern in den Kletterwald Veilbronn. Im Kletterwald angekommen, gab es eine kurze Einweisung. Im Anschluss wurden bei besten äußeren Bedingungen die verschiedenen Parcours erklettert. Nach knapp drei Stunden Kletterzeit + Spielplatz traten alle müde und glücklich wieder die Heimreise an.

Fränkische Schweiz

Die Burg Rabenstein und die Sommerrodelbahn in Pottenstein waren in der ersten Ferienwoche ebenfalls Teil des Sommerferienprogramms. Zusammen mit 12 Kindern machten sich die pädagogischen Mitarbeiter Ralf Braunreuther und Kathrin Kleinhenz-Pauthner auf in die Fränkische Schweiz zur Burg Rabenstein. Dort bekamen sie eine interessante 40-minütige Führung. Nach einer Mittagspause ging's dann weiter zur Sommerrodelbahn nach Pottenstein. Dort konnten die Kids auf dem gelben Frankenbob oder dem roten Frankenrodel rasant ins Tal rasen. Der grüne Hexenbesen führte in luftige Höhen. Auch ein Spielplatz und Trampoline standen zur Verfügung. Am Ende waren sich alle Kinder einig, dass es ein ereignisreicher und toller Ausflug war.



Nur zufriedene Gesichter bei allen Kletterbegeisterten

WALLFAHRT

Nach Gößweinstein am 18. September

Mit Gebet und Gesang durch die fränkische Heimat zu pilgern, dem Gnadenort in Gößweinstein entgegen, hat eine lange Tradition.

Start: 5.45 Uhr

Start der Wallfahrt ist am Sonntag, 18. September, um 5.45 Uhr an der Mariengrotte der Pfarrkirche St. Kilian. Mit Pkws und Kleinbussen fahren die Teilnehmer*innen bis nach Muggendorf. Ab hier führt der idyllische Fußweg entlang der Wiesent zum Bahnhof Gößweinstein. Es besteht die Möglichkeit für diesen Streckenabschnitt, gefahren zu werden. Gegen 8.50 Uhr zieht die Pilgergruppe feierlich in die Basilika in Gößweinstein ein, wo auch der Wallfahrtsgottesdienst stattfindet. Im Anschluss beten alle gemeinsam den Kreuzweg bis hoch zum Aussichtspunkt.

Feierlicher Einzug: 18 Uhr

Nach der Mittagspause halten alle um 13.30 Uhr Andacht in der Klosterkapelle und beten an der

Mariengrotte in Gößweinstein.

Es schließt sich eine Kaffeepause an. In Hallstadt angekommen, ziehen die Pilger in Hallstadt vom Marktplatz um 18 Uhr zum Segen in die Pfarrkirche ein.

Anmeldung (bis 11. September):
Michael Güßregen, 0951 71380

WALLFAHRT

Am 1. Oktober nach Vierzehnheiligen

Die Wallfahrt nach Vierzehnheiligen beginnt am Samstag, 1. Oktober, um 6 Uhr an der Pfarrkirche St. Kilian. Unterwegs werden alle zusammen im Sportheim Ebensfeld frühstücken. Um 13 Uhr findet der Einzug in die Basilika statt. Nach derzeitigem Stand ist geplant, dass die Wallfahrt wie gewohnt stattfindet.

Die Organisatorin, Rita Deusel, bittet alle, die mitgehen möchten, sich bei ihr bis Sonntag, 18. September, unter der Telefonnummer 0160 2283242 anzumelden, da eine Namens- und Adressenliste vorgelegt werden muss.

HANS-SCHÜLLER-SCHULE
**Spannendes
Kunstprojekt**

Im Juli fand an der Hans-Schüller-Schule unter dem Titel „Planeten FAIRbessern FEST vornehmen“ ein Fest von Schüler*innen für Schüler*innen statt.

Die Kunst-AG gestaltete gemeinsam mit F. Schmittlutz sechs alte Fahrräder so um, dass sie jeweils symbolisch für eine wichtige Botschaft stehen:

Rotes Fahrrad – Tiere:
weniger Fleisch konsumieren
und das Tierwohl verbessern.

Oranges Fahrrad – Klimawandel:
weniger CO₂ produzieren und
den Klimawandel verlangsamen.

Gelbes Fahrrad – Miteinander:
respektvoll und friedlich miteinander
leben.

Grünes Fahrrad – Natur:
achtsam mit den Ressourcen
unserer Erde umgehen.

Blaues Fahrrad – Meere:
weniger Plastikmüll produzieren
und die Verschmutzung der
Meere reduzieren.

Pinkes Fahrrad – Toleranz:
jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit
respektieren und offen
gegenüber unterschiedlichen
Formen von Liebe und Zusammenleben sein.

Wunsch: friedvolle, tolerante Welt
Nach der eindrucksvollen Enthüllung des Kunstwerkes, bei der die Schüler*innen der Kunst-AG die Botschaften verkündeten, hisste Schulleiter Heinz Jung die Klimafahne. Die Veranstaltung



Die Schüler*innen beschäftigten sich intensiv mit wichtigen (Zukunfts-)Themen.

wurde mit dem Wunsch nach einer friedvollen und toleranten Welt durch musikalische und künstlerische Beiträge wie „Imagine“ untermalt.

Nachhaltigkeit entdecken

Im Anschluss konnten die Schüler*innen an verschiedenen Stationen im Pausenhof und Schulgebäude auf Entdeckungsreise gehen. Bei der Herstellung eigener Seifen, Musikinstrumente und von Saatkonfetti sowie Kooperationsspielen und Ausstellungen in Kombination mit interaktiven Lernumgebungen wurden unter anderem die Themen „Nachhaltigkeit“ und „Toleranz“ erforscht.

Erlös spendet

Um Kindern und Jugendlichen in Ländern, in denen der Zugang zu Bildung oft eingeschränkt ist, eine augenoptische Grundversorgung zu ermöglichen, ging der Erlös der Veranstaltung an die Aktion „EinDollarBrille“ (eindollarbrille.de).

**JUGENDAUSSCHUSS
ST. KILIAN HALLSTADT**
**Arrow-Tag und
Open-Air-Kino-
Abend**

Seid ihr mindestens 12 Jahre alt und habt Lust auf ganz viel Action bei einer Mischung aus Völkerball und Bogenschießen? Und danach zum Wieder-Runterkommen ein entspanntes Open-Air-Kino?

Der Jugendausschuss veranstaltet am 16. September ab 18 Uhr ein Arrow-Tag-Turnier im Pfarrgarten des katholischen Jugendheims.

Im Anschluss daran, sobald es gegen 20.30 Uhr dunkel wird, klingt der Tag mit einem gemütlichen Beisammensein und einem Film auf großer Leinwand im Freien aus.

Für Essen und Getränke ist gesorgt. Der ganze Abend ist komplett kostenlos.

HANS-SCHÜLLER-SCHULE

Rektor Jung nach 12 Jahren verabschiedet

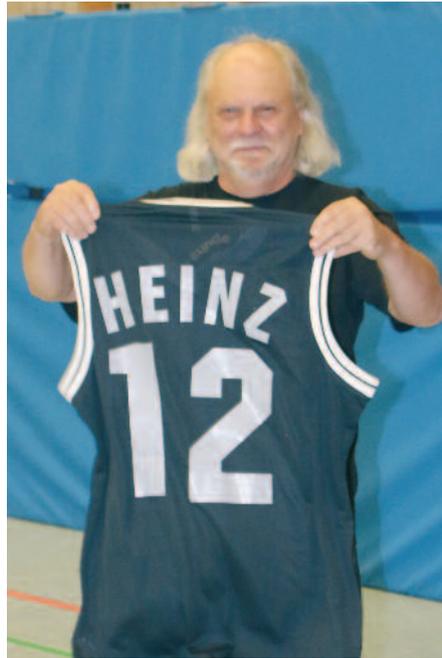
Schülerschaft, Eltern und Kollegium gestalteten unter der Regie von Konrektorin Anja Kluge eine große Abschiedsfeier für Rektor Heinz Jung, der nach 18 Jahren Tätigkeit in der Schulleitung (davon 12 Jahre in Hallstadt) in den Ruhestand ging.

Erfolgreiche Projekte

In seiner Amtszeit konnte er mit seinem Team eine ganze Reihe von Projekten erfolgreich umsetzen. Der Umbau zum gebundenen Ganzttag in der Mittelschule wurde von Anfang an durch Elemente der Digitalisierung begleitet. Höhepunkte für alle Schüler*innen waren sicherlich die spektakulären Aktionen wie die Gestaltung des Kunsthouses, das Zirkusprojekt oder das große Schulfest zum 50-jährigen Schulhausjubiläum. Auch die Schulfeste zum Thema Nachhaltigkeit oder die Widmung zur „Schule ohne Rassismus“ dürften in Erinnerung bleiben. Mit der Gründung des Fördervereins wurde die Basis zum erfolgreichen Betrieb der Schulmensa geschaffen, einem Vorzeigeprojekt über die Grenzen des Landkreises hinaus.

Professionelle Gelassenheit

In der Corona-Zeit profitierten alle von seiner Erfahrung und professionellen Gelassenheit in einer Zeit großer Aufregungen und Verunsicherungen. Den Schulverbund „Westliches Maintal“ mit den Mittelschulen Bischofsberg, Oberhaid und Hallstadt leitete er zehn Jahre erfolgreich



Zum Abschluss musste die „12“ unter dem großen Jubel der ganzen Halle nochmals den Basketball in den Korb werfen.

und führte ihn stabil. Beim großen Abschiedsfest wurde Heinz Jung von allen Beteiligten mit den besten Wünschen für den Ruhestand verabschiedet.

HANS-SCHÜLLER-SCHULE

1. und 3. Platz beim Basketballturnier

Mitte Juli fand erstmalig ein 3x3-Basketballturnier für die 8. Klassen der Mittelschulen in Stadt und Landkreis Bamberg in Breitengüßbach statt. Die Hallstadter Jungs traten gegen vier Mannschaften an. Angeführt von Jaiden Gary spielten sie frei auf und besiegten alle deutlich und belegten somit hochverdient den ersten Platz.

Bei den Mädels spielten drei Mannschaften den Sieg untereinander aus. Im Hin- und Rückspiel konnten die Hallstadterinnen einen Sieg einfahren und wurden somit Dritter. Betreut wurden die Mannschaften von den Sportlehrerinnen Andrea Rohm und Tina Reichert.



Für Hallstadt spielten: Jaiden Gary, Jacob Roberts, Moritz Schneider und Adriab Yordanov sowie Lia Dachwald, Selina Dirnecker, Laura Höpfel und Lisa Zell.

STADTBÜCHEREI ST. KILIAN

Veranstaltung für Menschen mit und ohne Demenz

Die Pfarrei St. Kilian, die Stadtbücherei St. Kilian und die Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken laden am Freitag, 16. September, ein zu einem Nachmittag für Angehörige und Pflegekräfte von Menschen mit Gedächtnis-, Denk- und Orientierungsschwierigkeiten. Aber auch alle anderen Interessierten

sind willkommen. Was erwartet Sie? Der Nachmittag beginnt um 14.30 Uhr mit einem demenzsensiblen ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Kilian. Im Anschluss wird im kath. Pfarr- und Jugendheim ein geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen angeboten. Musikalisch begleitet Gerhard Hittinger, seine Musik lädt auch zum Mitsingen ein. Patricia Reinhard von der Fachstelle für Demenz und Pflege Oberfranken ist ebenfalls anwesend und beantwortet gerne Fragen zum Thema.

PFARREI ST. KILIAN

Erstkommunion und Firmung

Zur Erstkommunion 2023 sind die katholischen Kinder der 3. Klasse eingeladen. Sie werden dazu zu Beginn des Schuljahres angeschrieben. Die Eltern aller Drittklässler, die nicht in die Grundschule Hallstadt oder Oberhaid gehen, sollten sich im Pfarramt melden, damit sie die nötigen Informationen erhalten.

Die Firmung wird Jugendlichen mit 14 Jahren ab der 8. Klasse gespendet. Ein Schreiben dazu wird Anfang November versandt. Es kann vorkommen, dass Jugendliche angeschrieben werden, die 2022 noch nicht in die 8. Klasse gehen – oder dass solche keinen Brief erhalten, die eigentlich einen bekommen sollten. Ein kurzer Hinweis per Telefon (0951 71465) oder Mail (philipp.fischer@erzbistum-bamberg.de) hilft dem Pfarramt. Wer in den vergangenen Jahren zur Firmung eingeladen war, aber nicht teilgenommen hat, darf sich nun anmelden.

Weitere Infos:

<https://kilian-hallstadt.kirche-bamberg.de/>
im Bereich „Seelsorge“

PFARREI ST. KILIAN

Ewige Anbetung

Die ewige Anbetung findet am Fest der Kreuzerhöhung, 14. September, statt. Beginn ist um 10 Uhr mit der Messe, anschließend (bis 12 Uhr) Gelegenheit zur stillen Anbetung. Von 17 bis 19 Uhr



Die Schule Hallstadt in Bewegung

Integration durch und mit Sport – für die Hans-Schüller-Schule eine Selbstverständlichkeit. „Ein großes Dankeschön an die Stadt Hallstadt, die Jugendabteilung des Turnvereins Hallstadt, die Wasserwacht und die Schule Hallstadt. Was hier den Kindern und Jugendlichen ermöglicht wurde, war einfach toll“, so Rektor Heinz Jung. Eine ganze Woche Schwimmen und Bewegung für die Grundschule im Schwimmbad und auf dem Bettelsee Gelände, so schaut bewegter Unterricht in Hallstadt aus: Kajakfahren, Klettern und Bogenschießen und ein Sportaktivtag. In Hallstadt werden die Kräfte gebündelt, so dass tolle Aktionen entstehen – gefördert von Integration durch Sport.

gibt es Anbetungsstunden mit Texten und Gesang. Um 19.30 Uhr endet die ewige Anbetung mit einem meditativen Tagesrückblick und Abendgebet.

PFARREI ST. KILIAN

Fahrradwallfahrt nach Hallerndorf

Am Samstag, 17. September, fahren alle Interessierten mit dem Rad von Hallstadt nach Hallerndorf. Unterwegs werden sie – wie gewohnt – zu verschiedenen Impulsen und Liedern innehalten. Ziel der Wallfahrt wird der Kreuzberg in Hallerndorf sein, bevor sich alle auf einem Keller für den Rückweg stärken.

Für Jung und Alt

Die Strecke für Hin- und Rückfahrt beträgt insgesamt rund 80 Kilometer und verläuft durchgehend flach, so dass Jung und Alt gut mitfahren können – und sei es mit Elektrounterstützung. Geplante Abfahrt: 8.30 Uhr vor der Pfarrkirche St. Kilian Hallstadt. Zur besseren Planung bitte vorher im Pfarrbüro oder per E-Mail (bitte unbedingt Name und Telefonnummer angeben) anmelden: st-kilian.hallstadt@erzbistum-bamberg.de

EVANG-LUTH. KIRCHENGEMEINDE

Gemeindefahrt am 24. September

Die Wandergruppe trifft sich am Samstag, 24. September, um 10 Uhr an der evang. Johanneskirche in Hallstadt bzw. um 10.30 Uhr am Bahnhof in Zapfendorf.

Wer mit dem Auto fahren möchte, trifft um 14.30 Uhr in Kirchschletten auf die Wandergruppe. Dort gibt es eine Klosterführung, anschließend Kaffee und Kuchen. Nach der Rückkehr in Zapfendorf endet der Tag mit einer Einkehr. Infos im evang. Pfarramt: 0951 71575

STURZPROPHYLAXE-KURSE

Stürze im Alter verhindern

Der Alterungsprozess der Muskulatur, der motorischen und vor allem der koordinativen Fähigkeiten setzt ab dem 25. Lebensjahr ein. Vergessene Bewegungsabläufe durch brachliegende oder nicht mehr vorhandene Bewegungsmuster im Gehirn werden durch entsprechende Übungen wieder aktiviert oder sogar neu gebildet. Diese können in einer Sturzsituation entscheidend sein. Es spielt keine Rolle, in welchem Alter man mit den Übungen beginnt. Zudem wirken sich das Miteinander und der Spaß in den Gruppen positiv auf die Erhaltung von Gehirnstrukturen aus.

Christine Koch, ausgebildete Kursleiterin für Sturzprophylaxe, leitet ehrenamtlich die 10-teiligen Kurse für Hallstadter Senior*innen von 55 Jahren aufwärts oder bei Bedarf (wie Gleichgewichtsstörungen u. a.) auch jünger. Senior*innen aus anderen Gemeinden können gerne ebenso teilnehmen. Teilnahme nach den aktuellen Corona-Vorschriften.

Informationen

Im September beginnen die neuen Kurse. Für Neueinsteiger gibt es Informationen zum Kurs am Freitag, 23. September, um 16 Uhr im neuen Feuerwehrgebäude.

Kursbeginn

Montag, 26. September, 16 Uhr, bzw.
Dienstag, 27. September, 16 und 17 Uhr

Kursort

Neues Feuerwehrgebäude
An der Feuerwehr 1

Kostenbeitrag

20 Euro für alle 10 Termine

Anmeldungen

Christine Koch, 0951 73596



Vor der Sommerpause fand im Stadtpark ein Abschlussnachmittag statt.

KINDERHORT ANKERPLATZ
Waldwochen begeisterten die Kinder

Anfang August war es endlich wieder so weit, für viele Kinder standen die Waldwochen an. Die Jungen und Mädchen kochten ihr Mittagessen, entdeckten Tiere und Pflanzen, schnitzten, hämmerten und feilten, bauten Lager, kletterten auf Bäume, unternahmen Wanderungen, suchten Schätze und erlebten noch vieles mehr. Sogar eine Waldpädagogin



Bei Sommerwetter und zahlreichen Angeboten wurden die Waldwochen wieder zu einem unvergesslichen Erlebnis für Kinder und Erzieher*innen.

besuchte die Kinder im Camp, um mit ihnen einen Barfußpfad anzulegen und mehr über heimische Tier- und Pflanzenarten zu lernen.

Höhepunkt: Waldtheater

Nicht fehlen durfte der Wald-Song. Kurzerhand dichteten die Kinder einen Pop-Song um. Mit Strophen, die von den Erlebnissen im Wald erzählen und für alle zum Ohrwurm wurden. Nach zwei spannenden Wochen endeten die Waldwochen feierlich mit einem Waldtheater, für das einige Kinder eine ganze Woche lang fleißig übten. „Das Wald-Team und die Kinder bedanken sich bei Familie Erbe, da die beiden uns großzügig mit Nachtsichen versorgten und die Toiletten zur Verfügung stellten“, so die Mitarbeiter*innen.

Dörfleinser Wallfahrt
Nach Vierzehnheiligen im September

Die Dörfleinser Wallfahrt startet am Samstag, 10. September. Treffpunkt ist um 12 Uhr an der St. Ursula Kapelle in Dörfleins. Anschließend laufen die Wallfahrer nach Hallstadt zum Bahnhof. Von hier aus fahren sie mit dem

Zug bis Bad Staffelstein und laufen dann von dort nach Vierzehnheiligen. Hier ist um 16.30 Uhr der Einzug in die Basilika geplant. Danach beziehen alle ihre Zimmer im Diözesanhaus Vierzehnheiligen. Um 19 Uhr findet ein Wallfahrtsamt mit Lichterprozession statt.

Sonntag, 11. September

Der nächste Tag startet um 9 Uhr mit einem Wallfahrtsamt und dem feierlichen Auszug um 10 Uhr. Es folgt der Rückweg nach Bad Staffelstein. Hier essen alle zusammen zu Mittag, bevor sie im Anschluss mit dem Zug zurück nach Hallstadt fahren und von dort zurück nach Dörfleins laufen.

Alle sind willkommen

Für die Zugfahrkarte, Hin- und Rückfahrt, bitte 5 Euro passend bereithalten – nur Erwachsene müssen bezahlen. Bei der Wallfahrt sind auch Kinder und Menschen, die nicht mehr so schnell zu Fuß sind, willkommen, da ein Großteil der Strecke mit dem Zug zurückgelegt und in gemäßigttem Tempo gelaufen wird. Für die Gepäckstücke stehen Autos zum Transport zur Verfügung.

Weitere Infos:

Wallfahrtsführer

Martin Datscheg, 0951 75463

EVANG.-LUTH. PFARRAMT
Regelmäßige Veranstaltungen

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Suchtproblemen trifft sich dienstags um 19.00 Uhr. Der Chor für Grundschulkindern probt jeden Mittwoch von 16.30 bis

Gratulationen


Im August feierten folgende Bürger*innen.

Die beiden Bürgermeister, Thomas Söder und sein Stellvertreter Hans-Jürgen Wich, gratulierten herzlich:

zum 92. Geburtstag
Franz Gerhart
Irma Stretz

zum 91. Geburtstag
Gisela Menz

zum 85. Geburtstag
Johann Karch

zum 80. Geburtstag
Maria-Hermine Gunreben
Gottfried Dorsch
Werner Bilawski



17.15 Uhr im evangelischen Gemeindeheim (außer in den Ferien) und der Kirchenchor jeden Freitag ab 20 Uhr (2G+). Hockey für Jugendliche findet statt. Kontakt und Infos: Thomas Enser, 0176 80765271. Eltern-Kind-Gruppe: Mittwoch 10 bis 11.30 Uhr. Kontakt und Infos: Madeleine Acet, 0152 33548461.

SENIOREN- UND INKLUSIONS- BEAUFTRAGTE*R

Detlev Breier und Yasmin Birk

„Seit 2019 bis heute hatten und haben wir schwierige Zeiten zu bewältigen und Sie haben so gut wie nichts von mir gehört. Leider gab es keine Möglichkeit, Veran-

staltungen durchzuführen. Hinzu kam, dass ich von Ende 2020 bis Mitte 2021 einige gesundheitliche Probleme hatte (kein Corona)“, erzählt Seniorenbeauftragter Detlev Breier. Er hofft, bald wieder zu Veranstaltungen einladen zu dürfen. Detlev Breier steht weiterhin für Ihre Fragen zur Verfügung – beispielsweise auch mit der Wohnberaterin des Landratsamts bei etwaiger altersgerechter Umgestaltung Ihrer Wohnung.

Enge Zusammenarbeit

Nun haben sich der Seniorenbeauftragte, Detlev Breier, und die Inklusionsbeauftragte, Yasmin Birk, getroffen. Ihr Fazit: „Wir meinen, dass die Anliegen und Probleme der beiden Personengruppen und von deren Angehö-



Detlev Breier und Yasmin Birk wollen künftig eng zusammenarbeiten.

rigen von uns gemeinsam bearbeitet werden sollten. Wir sind dabei, neben den persönlichen Kontakten zu Ihnen, uns einige Infoveranstaltungen für Sie zu überlegen.“

Kontakt:

Detlev Breier,
0951 71111 oder 0151 18625149,
detlev-breier@t-online.de und
Yasmin Birk, 0951 75305,
yasmin.birk@gmx.de

TERMINE



Samstag, 3. September

14.00 Uhr **Taufgottesdienst**
Evang. Johannes-
kirche, Pfrin Witt-
mann-Schlechtweg

Sonntag, 4. September

10.00 Uhr **Gottesdienst**
Evang. Johannes-
kirche mit Einfüh-
rung der neuen
Vikarin Elisabeth
Feldhäuser,
Pfr. Schlechtweg,
anschließend
Kirchenkaffee

10.30 Uhr **Pfarrgottesdienst**
St. Kilian

Montag, 5. September

19.30 Uhr **Vortrag**
Verein „Khammam“
Evang. Jugendheim

Dienstag, 6. September

9.00 Uhr **Frühstückstreff**
Evang. Gemeinde-
heim

Samstag, 10. September

12.00 Uhr **Dörfleiner Wallfahrt
nach Vierzehn-
heiligen**

14.00 Uhr **Taufgottesdienst**
Evang. Johannes-
kirche, Pfrin Witt-
mann-Schlechtweg

15.00 Uhr **Taufgottesdienst**
Evang. Johannes-
kirche, Pfrin Witt-
mann-Schlechtweg

16.00 Uhr **Taufgottesdienst**
Evang. Johannes-
kirche, Pfrin Witt-
mann-Schlechtweg

Sonntag, 11. September

9.00 Uhr **Messe**
St. Kilian

10.00 Uhr **Gottesdienst mit
Abendmahl**
Evang. Johannes-
kirche, Pfrin. Witt-
mann-Schlechtweg,
anschließend
Kirchenkaffee

11.00 Uhr **Johannes um ELF**
Gottesdienst für klei-
ne und große Leute



TERMINE

Montag, 12. September

18.00 Uhr **Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss**
Bürgerhaus,
Sitzungssaal

Dienstag, 13. September

19.00 Uhr **Singmesse**
St. Kilian

20.00 Uhr **Mitglieder-
versammlung**
Verein „Khammam“
Gaststätte
„Zum Bären“

Mittwoch, 14. September

10.00 Uhr **Gottesdienst**
anschließend bis
12.00 Uhr stille
Anbetung, St. Kilian

17.00 Uhr **Aussetzung**
St. Kilian

17.00 - 18.00 Uhr
Betstunde
St. Kilian

18.00 Uhr **Betstunde**
St. Kilian

18.00 Uhr **Hauptverwaltungs-
ausschuss**
Bürgerhaus,
Sitzungssaal

19.30 Uhr **Meditativer
Tagesausklang
mit Schlusseggen**
St. Kilian

Freitag, 16. September

14.30 Uhr **Veranstaltungen
zum Thema Demenz**
St. Kilian, Bücherei

18.00 Uhr **Arrow-Tag und
Open-Air-Kino**
Jugendausschuss,
Pfarrgarten

Samstag, 17. September

8.30 Uhr **Abfahrt Fahrrad-
wallfahrt nach
Hallerndorf**

13.30 Uhr **Taufgottesdienst**
Evang. Johannes-
kirche, Pfrin Witt-
mann-Schlechtweg

15.30 Uhr **Ökumenischer
Krabbelgottesdienst
im Wald**
Treff am Parkplatz
Dillerkeller in Dörf-
leins/Ellerweg,
bei schlechtem
Wetter in der evang.
Johanneskirche

Sonntag, 18. September

5.45 Uhr **Wallfahrt nach
Gößweinstein**
Pfarrkirche
St. Kilian

**Gemeinschaft stärkt –
Veranstaltung für Menschen
mit und ohne Demenz**

Demenzsensibler ökumenischer Gottesdienst
am Freitag, 16.09.2022, um 14.30 Uhr
in St. Kilian Hallstadt

Anschließend geselliger Nachmittag
im kath. Pfarrheim bei Kaffee und Kuchen
mit musikalischer Umrahmung

Ein Infostand der Fachstelle
für Demenz und Pflege Oberfranken
findet sich vor Ort

Veranstalter: Stadtbücherei und Pfarrei St. Kilian Hallstadt

**ARROWTAG UND
OPEN-AIR-KINO-ABEND**

FREITAG, 16.09.
JUGENDHEIM HALLSTADT

AB 18 UHR: ARROWTAG
20.30 UHR: FILMBEGINN

FREIER EINTRITT! GRATIS ESSEN UND GETRÄNKE!

Logo BJR Bayerischer Jugendring
Logo Aktionsplan Jugend
Logo Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Logo Jugendausschuss Hallstadt

Dieses Projekt wird aus dem ‚Bayerischen Aktionsplan Jugend‘ des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.



- 9.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**
St. Kilian
- 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Evang. Johannes-
kirche, vorbereitet
und gehalten von
Mitgliedern des
Kirchenvorstandes,
anschließend
Kirchenkaffee
- 10.30 Uhr **Singmesse**
St. Kilian

Dienstag, 20. September

- 9.00 Uhr **Frühstückstreff**
Evang. Gemeinde-
heim
- 19.00 Uhr **Singmesse**
St. Kilian
- 19.30 Uhr **AFRA – offener Treff
für Frauen**
Spieleabend
(offen für alle,
die gerne spielen)

Mittwoch, 21. September

- 10.00 Uhr **Singmesse**
St. Kilian

Freitag, 23. September

- 16.00 Uhr **Konfitreff**
(bis 21.00 Uhr)
Evang. Gemeinde-
heim
- 19.30 Uhr **General-
versammlung**
Musikverein,
Bürgerhaus,
Proberaum

Samstag, 24. September

- 10.00 Uhr **Gemeinde-
wanderung**
Treffpunkt: evang.
Johanneskirche
- 15.00 Uhr **Jahreshaupt-
versammlung**

VdK, Gaststätte
„Maastümpfl“

Sonntag, 25. September

- 10.00 Uhr **Erntedankfest –
Familiengottesdienst
mit Michaeli-Verein**
- 10.00 Uhr **Gottesdienst**
Evang. Johannes-
kirche, Pfr. Schlecht-
weg, anschließend
Kirchenkaffee

Montag, 26. September

- 16.00 Uhr **Sturzprophylaxe**
Neues Feuerweh-
gebäude

Dienstag, 27. September

- 16.00 Uhr **Sturzprophylaxe**
Neues Feuerweh-
gebäude

- 17.00 Uhr **Sturzprophylaxe**
Neues Feuerweh-
gebäude
- 19.00 Uhr **Singmesse**
St. Kilian
- 19.00 Uhr **Stammtisch**
Grüne Hallstadt,
Il Corallo

Mittwoch, 28. September

- 10.00 Uhr **Singmesse**
St. Kilian
- 18.00 Uhr **Stadtrat**
Feuerwehr Hallstadt,
Schulungsraum

Donnerstag, 29. September

- 19.30 Uhr **General-
versammlung**
SV Hallstadt,
Gaststätte
„Maastümpfl“

SOZIALVERBAND
VdK

BAYERN
ORTSVERBAND HALLSTADT ■■■

Einladung

zur Jahreshauptversammlung mit
Neuwahl der Vorstandschaft und
Ehrung für
langjährige Mitgliedschaft im VdK

am Samstag, 24. September 2022, um 15:00 Uhr
in der Gaststätte *Maastümpfl* in Hallstadt!

Der Ortsverband würde sich sehr freuen, Sie in
seiner Mitte begrüßen zu dürfen und lädt Sie
recht herzlich zu dieser Veranstaltung ein und
spendiert Ihnen Bratwürste mit Kraut und Brot.

Voranzeige: Weihnachtsfeier am Samstag, 11.
Dez., 15.00 Uhr im Maastümpfl (WM spielfrei)!

Zukunft braucht Menschlichkeit.

Veranstaltungen im



in Hallstadt

Freitag, 16. September, 20 Uhr

Gankino Circus – Bei den Finnen

„Bei den Finnen“ heißt das brandneue Programm von Gankino Circus. Begleiten Sie die Musiker auf ihrem Roadtrip und lernen Sie eigentümliche Bräuche wie Axt- und Grashalm-Weitwurf kennen. Im Mittelpunkt steht die Musik: Finnische Polkas treffen auf fränkischen Rock'n'Roll, virtuose Weltmusik aus eigener Feder verschmilzt mit unkonventionellen Interpretationen alter finnischer Volkslieder oder klassischer Werke wie der „Finlandia“ des Komponisten Jean Sibelius.



Donnerstag, 29. September, 20 Uhr

Michael Altinger – Lichtblick

Seit zwei Kabarettprogrammen versucht Michael Altinger, diese Welt zu retten. Mit „Lichtblick“, dem letzten Teil seiner Trilogie, kommt es zum finalen Showdown. Und es wird ein Happy End geben. Aber für wen? Doch hoffentlich für die Guten. Kinder sind so erzogen, dass sie die Politiker dazu zwingen werden, das Wetter zu retten. Denn sonst gäbe es nichts mehr, worüber man sich noch konfliktfrei unterhalten könnte in einer Zeit, in der alte Freunde neue Meinungen haben.

Montag, 3. Oktober, 19 Uhr

Max Prosa & Band

„Die Phantasie wird siegen“ hieß das Album, mit dem Max Prosa und seine Band im Jahr 2012 aus dem Nichts in die Top 20 der deutschen Albumcharts starteten. In den folgenden zwei Jahren tingelten Max und seine vier Mitstreiter Joda Foerster, Erez Frank, Stefan Ebert und Alexander Binder durch das Land. Es sollte fast zehn Jahre dauern, bis sie im Frühjahr 2022 wieder gemeinsame Konzerte gaben. Und sie haben neben ihren alten Hits auch ein neues Album im Gepäck.



Dienstag, 4. Oktober, 20 Uhr

Ultimate Eagles

Die in England beheimatete Band gilt als weltweit beste Eagles-Show und hat bisher vor mehr als 450.000 Menschen in über 12 Ländern gespielt. Die Bandmitglieder sind alle erfahrene Profis, die ihre Bühnenauftritte mit Größen wie Joe Cocker, Paul Young, Roger Daltrey, Bonnie Tyler, Tom Jones und auch Queen krönten. Genießen Sie die hervorragenden Satzgesänge und Musikkompositionen, geschrieben von Legenden.